

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit:

Datenerhebung im Rahmen des vom BMBF-geförderten DigitUS-Projekts, Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Prof. Dr. Frank Fischer, Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie, LMU München, Leopoldstraße 13, 80802 München, frank.fischer@psy.lmu.de, Telefon: 089/2180-5146

Dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Dr. Rolf Gemmeke und Dr. Marco Wehling, Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, datenschutz@lmu.de, 089/2180-2414

Zwecke der Verarbeitung:

Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken

Das *DigitUS*-Projekt untersucht, wie sich verschiedene Faktoren auf Schul-, Klassen-, und Schülerinnen- und Schülerebene auf die erfolgreiche Digitalisierung von Unterricht in der Schule auswirken. Es ist das Ziel neue Erkenntnisse für Politik, Lehrerbildung, Schulleitungen und Lehrkräfte zur Verwirklichung digitaler Unterrichtsgestaltungen zu gewinnen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 a DSGVO verarbeitet.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Erhobene pseudonymisierte Daten werden spätestens 10 Jahre nach Datenerhebung gelöscht.

Vollständig anonymisierte Roh- bzw. Primärdaten der Fragebögen werden nicht gelöscht, um diese auch öffentlich zugänglich machen zu können. Die vollständig anonymisierten Fragebogendaten dieser Studie werden als offene Daten im Internet in einem sicheren, internetbasierten Datenarchiv zugänglich gemacht. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung.

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz

Prof. Dr. Thomas Petri

Postfach 221219, 80502 München

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Tel.: 089 / 212672 – 0

Fax: 089 / 212672 – 50

Email: poststelle@datenschutz-bayern.de

web: <https://www.datenschutz-bayern.de/vorstell/impresum.html>

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die Versuchsleitung bzw. an die Projektleitung Prof. Dr. Frank Fischer.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die LMU durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.